



Bei Lena Schlag läuft's. Foto: nh

# Triathleten weiterhin gut unterwegs

## RSC-Damen peilen in der Landesliga Platz eins an – Fünf Titel auf der Kurzdistanz

iz **Lüneburg**. Im dritten Landesligarennen erreichten die Triathlon-Damen des RSC Lüneburg den zweiten Platz in der Teamwertung. Der Landesmeistertitel ist somit in greifbare Nähe gerückt. Auf der parallel ausgetragenen Landesmeisterschaft über die Kurzdistanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) sicherten sich die Lüneburger in Stuhr insgesamt fünf Titel.

Lena Schlag war einmal mehr schnellste Lüneburgerin, wurde in 2:17:09 Stunden Ta-

geszweite. Dank einer starker Schwimmleistung konnte sie sich für das Radfahren im hügeligen Bremer Umland eine hervorragende Ausgangsposition verschaffen. Beim Laufen ließ es die 34-Jährige etwas lockerer angehen. Schließlich beginnt nun ihre finale Vorbereitung für das Ironman 70.3-Rennen in Wiesbaden.

„Wir haben uns nun eine super Ausgangslage für den Meistertitel verschafft, dürfen aber beim letzten Rennen trotzdem nicht patzen“, warnte Schlag.

In Stuhr kam Beeke Kriech nach 2:24:36 als Siebte ins Ziel. Hanna Otto kam mit dem 17. Rang mit einer Zielzeit von 2:30:51 als dritte Lüneburgerin in die Wertung.

Die Landesliga-Männer des RSC deuteten erneut ihre hohe Qualität an. Jonathan Pargäzti auf Platz drei (2:02:03 Std.) und Frank Reimann nur zehn Sekunden dahinter auf Platz vier erreichten Topplatzierungen. Auch Matthias Pelster (29./2:12:05), Martin Dausend (37./2:13:34) und Nils Beeck

(90./2:22:58 Std.) sorgten letztlich für den vierten Platz in der Teamwertung.

Lena Schlag, Jonathan Pargäzti (beide AK 30) sowie Hanna Otto und Frank Reimann in der AK 35 wurden mit ihren Leistungen aus der Landesliga zudem Landesmeister, außerdem gewann Steffi Tegeler (2:34:00) den Titel in der AK 50. Weiterhin waren Bente Bauer (25./2:33:19) und Tina Eggers (39./2:41:12) sowie Matthias Huch (112./2:29:43) in der Landesliga am Start.